



Seite

5

Ludothek



4

Konfirmation 2007



7

Präventionsmöglichkeiten für die psychomotorische Entwicklung



10

Flammeninferno in Steinhausen



14

Das Reitzentrum Bann



Steinhausen aspekte

Das Mitteilungsblatt der Gemeinde Steinhausen der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes



Editorial

Kurz von halb Acht bekamen wir Besuch aus Deutschland. Wir warteten auf unsere Gäste vor dem Haus. Da fragte mich meine kleine Tochter Mili was hier den so stinke, wie eine Tischbombe. Ich meinte jemand sei am Grill anfeuern. Der Besuch fuhr vor und das erste Thema war: «Da unten bei swisspor brennts»...

Rauf aufs Fahrrad mit dem Fotoapparat in der Hand fuhr ich bis zur Knauerstrasse. Die Feuerwehrensirenen hörte man und aus dem Hauptgebäude der Korki züngelten die Flammen. Es verging keine Stunde und der Brand war zum Grossbrand ausgebreitet. Eine riesige Wolke zog über uns Richtung Zürich. Den Kindern wurde es unheimlich, also verschoben wir den Grillabend vom Garten in den Edlibacherhof. Der eindrückliche Ausblick von oben zeigte uns das Ausmass des Brandes.

Dank gilt allen Helfern

Urs Nussbaumer

Grossfeuer zerstört Teil der swisspor AG in Steinhausen

Mit Entsetzen erfuhr Bernhard Alpstätg vom Brand der swisspor in Steinhausen. Sehr traurig ist für den Begründer der Baukork AG dieser Verlust. Die mit viel Herzblut aufgebaute Firma bedeutete ihm sehr viel. Die 1971 in Steinhausen gegründete Firma begann mit 10 Mitarbeitern. Heute ist die Baukork AG ein bedeutender Produktionsbetrieb der swisspor-Gruppe, die Ihr Domiziel ebenfalls in Steinhausen hat. Die swisspor beschäftigt, inkl. den 60 Angestellten in Steinhausen rund 1'800 Mitarbeiter in der Schweiz und ganz Europa. Mit 22 Produktionbetrieben wird ein budgetierter Umsatz von 650 Millionen Franken erwirtschaftet.

Die Firma swisspor AG dankt den Einwohnern von Steinhausen für ihr Wohlwollen und entschuldigt sich für alle Unannehmlichkeiten, die durch den Brand entstanden sind.

Es laufen in den nächsten Wochen Abklärungen wie und wo der Wiederaufbau der swisspor AG am idealsten realisiert werden kann. Hierfür sind Gespräche mit den Behörden vom Kanton Zug und der

Gemeinde Steinhausen nötig. Ein genaues Anforderungsprofil des Betriebes an den Standort wird wohl mitentscheiden.

Wichtige Personen geben uns auf den Seiten 10, 11 und 12 Auskunft über das Grossereignis.

Wir bedauern den grossen Schaden und wünschen ein gutes Gelingen beim Wiederaufbau.

Urs Nussbaumer



Aus dem Rathaus

Wahl eines Mitgliedes für das Urnenbüro

10.05.2007 | Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 7. Mai 2007 René Windlin, Mattenstrasse 36, Steinhausen, als neues Urnenbüromitglied für die Amtsperiode 2007–2010 gewählt.

Verkehrseinschränkung auf der Industriestrasse und der Zugerstrasse

10.05.2007 | Gemeinderat

Von Mai bis zur Steinhauser Chilbi im Oktober wird in der Industriestrasse und der Zugerstrasse – vom Dorfbach bis Höhe St. Matthiaskirche – eine neue Kanalisationsleitung gebaut. Ebenfalls werden das Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen sowie die Wasserwerke Zug AG ihre Werkleitungen in der Strasse erneuern. Am Montag, 14. Mai werden die

Bauarbeiten beim Dorfbach begonnen. Die Industriestrasse wird zwischen der Einmündung Goldermattenstrasse und der Zugerstrasse für den Verkehr vorübergehend gesperrt (Zufahrt für Anstösser möglich). Ab 21. Mai werden die Bauarbeiten durch eine zweite Gruppe in der Zugerstrasse, nördlich der Bushaltestelle Oele, begonnen. Von diesem Zeitpunkt bis im Oktober wird die Zugerstrasse ab Einmündung Industriestrasse bis zur Kirche – mit Ausnahme die Busse der ZVB – nur noch in Richtung Steinhausen Zentrum befahrbar sein. Für die Busse der ZVB wird im Baustellenbereich eine Lichtsignalanlage installiert, die eine möglichst ungehinderte Fahrt in Richtung Zug gewährleisten soll. Der Gemeinderat empfiehlt allen motorisierten Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmern, die Zugerstrasse so weit wie möglich zu meiden und die Umfahrungsstrasse zu benutzen. Die notwendigen Zufahrten zu den Liegenschaften an der Zugerstrasse werden gewährleistet sein. Der Gemeinderat

bittet um Beachtung der Signalisationen und dankt für das Verständnis.

Wahl der neuen Leiterin Randzeitenbetreuung

10.05.2007 | Gemeinderat

Der Gemeinderat hat Priska Koch-Zehnder von Ermensee als neue Leiterin Randzeitenbetreuung mit Hausaufgabenhilfe mit einem Stellenpensum von 60–65% gewählt. Sie tritt ihre Stelle am 1. August 2007 an.

Rauchverbot in der Aula Schulhaus Feldheim 3

10.05.2007 | Gemeinderat

Während den Festbetrieben darf gemäss geltenden Reglementen in der Aula und im dazugehörigen Foyer des Schulhauses Feldheim 3 geraucht werden. Das Foyer ist mit einem offenen Treppenhause mit den darüberliegenden Schulzimmern verbunden. Die Rauchimmissionen

Inhalt

Gemeinde	2, 3, 10–15, 21
Ev.-ref. Kirchgemeinde	4
Ludothek	5
Gewerbe	6, 18
Schule	7
Pfarrei	8
Bibliothek	9
Vereine	16, 17, 19, 20, 22, 23
Agenda	24

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4200 Exemplare
Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Max Gisler (Gi)

Redaktionschluss: 15. Juni 2007
Druck: Druckerei Ennetsee
Vorstufe: Gnos Print GmbH

FARBEN LICHT KLANG

Silvia Cavegn
dipl. Farbtherapeutin AZF

Eschenstrasse 9
6312 Steinhausen
Mobile 078 639 67 25
silvia.cavegn@bluewin.ch



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

Allmendstrasse 11a
6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

KOSMETIK

Doris Cavegn

eidg. gepr. Kosmetikerin
Eschfeldstrasse 1 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 55 83
www.kosmetik-cavegn.ch

gelangen ungehindert in die oberen Stockwerke der Schule. Der Gemeinderat hat nun im Schulhaus und in der Aula Feldheim 3 ein generelles Rauchverbot beschlossen.

Abrechnung Kredit Bebauungsplan / Projekt GS 61 und 62

10.05.2007 | Gemeinderat

Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2004 genehmigte den Kredit für den Bebauungsplan und das Projekt auf den Grundstücken 6und 62 im Zentrum von Steinhausen in der Höhe von Fr. 1'335'000.–. An der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2006 wurde der Bebauungsplan beschlossen, der Baukredit und die mit der Ausführung des Projektes erforderlichen Geschäfte jedoch abgelehnt. Aufgrund dieser Ausgangslage wurde der Projektierungskredit abgeschlossen. Der Gemeinderat genehmigte die Abrechnung des Projektierungskredites mit Aufwänden von Fr. 1'261'223.10, was einer Unterschreitung des Kredites um Fr. 73'776.90 bedeutet.

Anpassung Baubewilligungsgebühren

01.05.2007 | Gemeinderat

Seit 15 Jahren werden die Baubewilligungsgebühren unverändert gemäss einem Beschluss vom 3. Februar 1992 erhoben. Diese Gebühren sind nicht mehr kostendeckend. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diese Baubewilligungsgebühren per 1. Juli 2007 anzupassen und damit ist eine dem Aufwand entsprechende Gebühr zu entrichten.

Sanierung Duschanlagen Dreifachturnhalle

01.05.2007 | Gemeinderat

Die Dreifachturnhalle wurde im Jahre 1995 in Betrieb genommen. Bei den regelmässigen Reinigungsarbeiten wurde festgestellt, dass sich die Plattenbeläge an den Wänden der Duschanlagen an verschiedenen Stellen ablösen. Dadurch sind die Plattenbeläge undicht. Die Kosten für die Gesamtanierung aller Duschanlagen belaufen sich auf ca. Fr. 140'000.–. Um grössere Feuchtigkeitsschäden zu vermei-

den, soll die Sanierung bald ausgeführt werden. Da die Dreifachturnhalle dauernd in Betrieb sein muss, werden die Duschanlagen in Etappen saniert. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, während den diesjährigen Sommerferien eine Duschereinheit für Fr. 50'000.– zu sanieren, obwohl im Budget 2007 dafür kein Betrag enthalten ist. Die beiden anderen Duschereinheiten werden anfangs 2008 saniert.

Pressemitteilung

Schwertransportpiste

Am 1. Mai 2007 hat der Regierungsrat Bericht und Antrag der zwei Kantonsratsbeschlüsse in Sachen Verbindung Knoten Grindel-Bibersee verabschiedet. Der erste Beschluss umfasst die Genehmigung des generellen Projektes dieses Strassenausbaus und der zweite einen Objektkredit in der Höhe von 30,5 Mio. Franken. Der Gemeinderat hat sich seit langem für den Bau dieser neuen Kantonsstrasse eingesetzt und hat von diesen beiden Regierungsratsbeschlüssen mit Befriedigung Kenntnis genommen. Mit dem Ausbau der Schwertransportpiste mit nachfolgender Schliessung der Knonauerstrasse werden die Steinhauser Wohnquartiere Erli, Gütsch, Hasenberg, Unterfeld und Birkenhalde von der Umorientierung des Verkehrs profitieren.

Hans Schnellmann, Gemeindegeschreiber



Gemeinde



Kosmetische Feinigkeiten!

aesthetikum KosmetikAtelier
Petra Notz Roth
Bahnhofstrasse 55
6312 Steinhausen

041 740 16 77
aesthetikum@gmx.ch
www.aesthetikum.ch

GUMPI
Secondhand-Kinderladen
Kleider
Spielzeug
Sportartikel
Freizeitbedarf
Schwangerschaftsmode

**27. JUNI
GUMPIMÄRT**

Öffnungszeiten:

Mo + Di 14.00 bis 17.00 Uhr
Mi + Do 9.00 bis 11.30 Uhr

Während den Schulferien nur Mittwochs
Weitere Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Barbara Vopalka
Tel.-Privat: 041-743 06 59
Nästel: 077-410 12 12

Beim Bahnhof 3, 6312 Steinhausen

STUDIO



**Speziell
individuell**

Verena, Eva Grolimund
Katja Grolimund Foley
Silvia Kolb-Heiniger
Judith Schmid

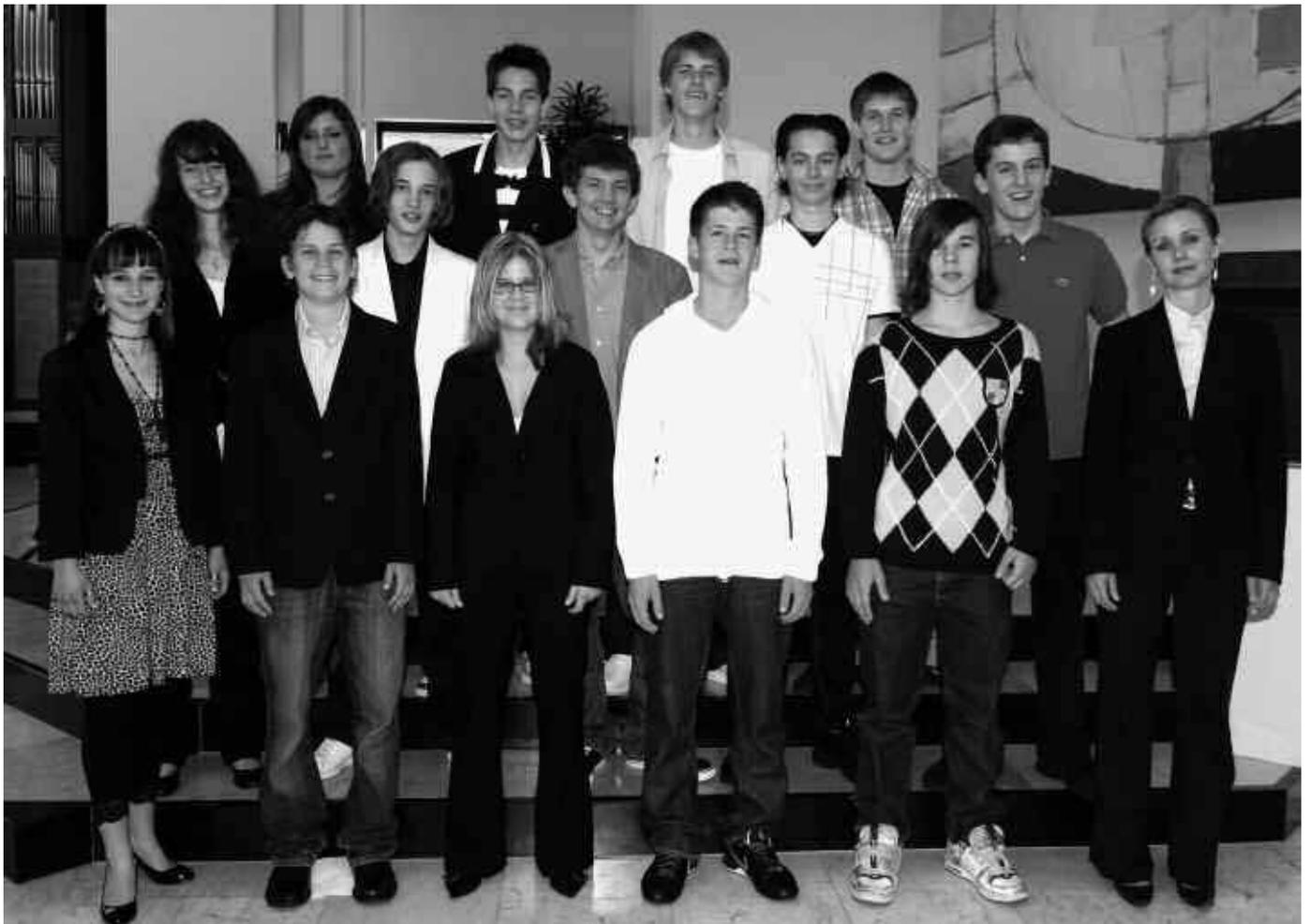
unsere Öffnungszeiten:
Bushalt Oele Mo 13.00 - 18.30
Zugerstrasse 39 Di-Fr 8.30 - 18.30
6312 Steinhausen Sa 8.00 - 12.00

041 741 69 39



Konfirmation 2007

Ev.-ref. Kirchgemeinde



Die Konfirmation am 13. Mai 2007 war Höhepunkt und Abschluss des Konf-Unterrichts 2006/2007. Im von den Konfirmanden weitgehend selbst gestalteten festlichen Gottesdienst zum Thema «Zukunft» wurden sie als Mitglieder der reformierten Kirche aufgenommen.

Konfirmiert wurden:

hintere Reihe: Alexandra Widmer, Enrico Deck, Tobias Schleiss, Marcel König
 mittlere Reihe: Stefanie Gilli, Felix Gebhardt, Thomas Morger, Manuel Vogt, Marc Dür
 vordere Reihe: Céline Kälin, Marc Müller, Fabienne Kälin, Dénis Kerker, Samuel Luterbacher,
 Pfarrerin Anja Niederhauser

Wir wünschen den Konfirmanden alles Gute auf ihrem zukünftigen Lebensweg!



Melitta Hug dipl. Masseurin

Bachblüten
 Rückenmassage
 Wirbelsäulenbalance
 Neuro-Energie-Punkt-Massage
 Schwingkissentherapie
 Fussreflexzonenmassage
 (Krankenkassen anerkannt)
 Klassische Ganzkörpermassage

Albisstrasse 55
 6312 Steinhausen
 Telefon 041 740 69 89

- Zweiräder aller Art
- Bekleidung und Zubehör
- Reparatur- und Service-Werkstatt
- Kinderwagen, Kindermöbel, Kinderautositze
- Babyartikel, Kinderkleider und Schuhe

ALLES UNTER EINEM DACH
A. RÜEGG
 2-Rad- und Baby-Center

A. Rüegg AG
 Bahnhofstrasse 38
 6312 Steinhausen
 info@ruegg-steinhausen.ch

Wir sind gerne
für Sie da!



www.ruegg-steinhausen.ch

2-Rad-Center
 Telefon 041 741 16 41
 Baby-Center
 Telefon 041 741 16 20



Liebe SteinhauserInnen

Das hat Spass gemacht!!!

Vom 7.–9. Mai haben wir für die Kindergärten Feldheim, Pilatus, Hasenberg, Eschen, Goldermatten und Birkenhalde sowie für die beiden 1. Klassen vom Feldheim eine Pausenludo organisiert. Eine Stunde lang durfte gespielt und in unserem Fahrzeugpark herumgetollt werden. So haben insgesamt 200 Kinder eine verlängerte Pause bei uns in der Ludo verbracht. Herzlichen Dank fürs Kommen, ihr habt spitze mitgemacht!!!

Auch in dieser Ausgabe möchten wir Euch ein Spiel vorstellen.
Burgritter Gemeinsam sind wir stark!!!



Ein Koordinationsspiel für 2–4 Ritter von 5–99 Jahren.

Bei diesem Spiel ist Teamgeist gefragt. Der König kommt nach Hause. Überall in der Burg wird geputzt und aufgeräumt. Vor allem in den Burghöfen sind alle sehr beschäftigt. Dort müssen drei Türme gebaut werden.

Mit Hilfe eines Baugummibandes werden die Türme je nach Vorlage aufgebaut und das gegen die laufende Zeit. Zieht die

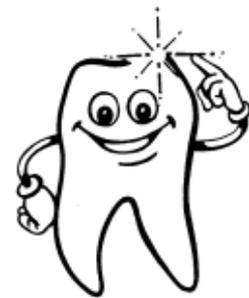
Schnüre des Bauhelfers auseinander: Das Gummiband in der Mitte dehnt sich und die Öffnung wird grösser. So versucht ihr den gewünschten Baustein aufzunehmen und im Innenhof wieder abzulegen. Nicht ganz einfach. Denn ist die Zeit abgelaufen und die Türme stehen nicht, zieht der König ein Feld näher zur Burg. Ziel ist es gemeinsam drei Türme zu bauen, bevor der König die Burg erreicht hat.

Irma Dubach



Jutta Bach
041 741 25 83

Hochwachtstrasse 4
6312 Steinhausen



**Montag Abend zum Zahnarzt?
Samstag Morgen zum Zahnarzt?**

Seit März 07 offerieren wir Ihnen diese Sprechstunden Möglichkeiten

Wir freuen uns auf
Ihre Anmeldung

Ihre Zahnarztpraxis:
Alan Kruger eidg. dipl. Zahnarzt
Mitglied der Schweiz. Zahnarzt Gesellschaft SSO

Rosmarie Hofer eidg. dipl. Zahnärztin
Bahnhofstrasse 10
6312 Steinhausen

Praxis-Tel.: 041 740 24 45
Notfall-Nr: 079 670 08 60

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage

Industriestrasse, 6312 Steinhausen
Telefon 041-743 20 20



Wettbewerb von der Choma 07

Unser Stand war gut besucht und die Weltneuheiten wurden mit Interesse angeschaut. Auch konnten wir den Besuchern über Bildschirm gut aufzeigen, dass ein Küchenumbau zu realisieren keine Hexerei ist. Am Wettbewerb nahmen 602 Besucher teil, da es einen super 1. Preis zu gewinnen gab!

Samstag am 5.05. kamen die glücklichen Gewinner die Preise hier in der neuen Ausstellung an der Hinterbergstrasse in Cham abholen.

Der 1. Preis, ein freistehender Miele Steamer, ging an Herrn R. Meier von Steinhausen. 2. Preis eine grosse Früchteschale, ging an Frau Erna Werren aus Cham, 3. Preis ein Taschenwerkzeugmesser, ging an Frau Jessy Andermatt aus Cham, 4. Preis eine schöne Kochpfanne, ging an Frau Ursi Stocker von Cham.

Es haben 620 Leute teilgenommen.

Wir gratulieren den Gewinnern



Foto von links nach rechts Jessy Andermatt, Kilian Huwyler, Ursi Stocker, Raphael Meier

Da gibt es jemand, der zuhört und Sie versteht!

Die meisten Kunden kommen zu mir, weil sie wissen, dass ich ihnen zuhöre und auf ihre Wünsche eingehe. Nennen Sie mir Ihre Vorstellungen von einer Traumküche – gemeinsam finden wir die optimale Lösung, die zu Ihnen passt.



Kilian Huwyler

Herzlich willkommen in unserer vielfältigen Küchenausstellung! Oder rufen Sie mich an für eine unverbindliche Beratung bei Ihnen zu Hause.

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

NEU:
Vis-à-vis Coop Bau + Hobby
Kilian Küchen
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 743 01 40
www.kiliankuechen.ch

Kilian Küchen
sympathisch & zuverlässig

Wir planen, gestalten und realisieren Ihr neues Bad



Bäder müssen komponiert werden: Farben, Formen und Materialien sind Grundlagen ein Bad zu planen und zu gestalten. Wir haben uns auf die Beratung, Planung, Gestaltung und Realisierung von Badum- und Neubauten spezialisiert. Auf Wunsch koordinieren wir auch alle Handwerker. Kommen Sie unverbindlich bei uns vorbei!

SCHÄRER+BECK
BadeWelten®

Bahnhofstr. 57 • 6312 Steinhausen • Tel. 041 743 22 82 • Fax 041 743 22 84
www.schaererbeck.ch • info@schaererbeck.ch

Präventionsmöglichkeiten für die psychomotorische Entwicklung von Kindern



Im nächsten Jahr sind es bereits 5 Jahre, seit die Gemeinde Steinhausen eine Psychomotorik-Therapiestelle eröffnet hat. Immer wieder werden wir von Eltern und Lehrpersonen darauf angesprochen, wie man die Kinder in ihrer psychomotorischen Entwicklung unterstützen könnte. Eigentlich gilt auch bei Kindern der gleiche Leitsatz wie bei Erwachsenen: Work-Life-Balance! Für Kinder könnte das übersetzt heissen: Gesundes Mass an TV-, Computerspielen- und Gameboyeinheiten sowie genügend Bewegung, Ruhe, Lern- und Spielmöglichkeiten. Es gilt heute von Hirnforschern als erwiesen, dass sowohl TV wie auch Computer-spiele keine Entwicklungsmöglichkeiten in Bezug auf die psychomotorische Entwicklung bieten. Wer fernsieht, kann nichts bewirken, es ist passiver Konsum und um im Hirn etwas zu verankern und zu lernen, ist Selbstwirksamkeit nötig. Das heisst, dass Kinder viele reale Erfahrungen machen müssen: sich bewegen, selbständig handeln, mit Bällen spielen, bauen im Sandkasten, experimentieren, soziales Erleben mit anderen Kindern im gemeinsamen Spiel, zeichnen, basteln, lesen, Musik machen, Käfer sammeln, Hütten bauen usw. Die Liste würde sich beliebig weiterführen lassen. Den Ideen und der Phantasie der Kinder sind ja keine Grenzen gesetzt und aus Langeweile entwickelt sich Kreativität, wenn man dann nicht einfach zur Fernbedienung greift. Eigentlich ist Fernsehen gegen die inneren Bedürfnisse des Kindes. Es will die Welt entdecken, alles anfassen, spüren, erfahren über das eigene Tun. Bewegung schafft auch Zufriedenheit, und das müssen nicht nur gross-sportliche Aktivitäten sein. Es reicht auch schon, im Bach oder im Wald Steine suchen zu gehen und sie danach zuhause z.B. anzumalen, oder als Bausteine für die Playmobilwelt zu nutzen oder mit kleinen Spielzeugtieren einen Zoo zu bauen, da bräuchte es vielleicht noch Aeste, Moos, Blätter usw. So hat das Kind auch die Möglichkeit sich eine eigene Welt zu erschaffen, in Rollenspielen sich Strategien zurechtzulegen, verschiedene Rollen zu erproben usw. Kinder schaffen sich mit wenig Mitteln auch eigene Gefühlswelten.



v.l.n.r. Myriam Dietrich und Manuela Ciotto

Wenn das Kind die Möglichkeit hat, Bewegungserfahrungen zu sammeln, eigenes Tun zu erleben und im gemeinsamen Spiel zu handeln, werden im Gehirn Verschaltungen der Nervenzellen angeregt, welche für das Lernen wichtig sind und auch eine emotionale Entwicklung ermöglichen. Nebst Bewegungserfahrungen spielen z.B. auch noch andere Faktoren eine Rolle: Vertrauensvolle und sichere Eltern-Kind-Beziehungen, Wertevermittlung, ein Umfeld indem sich das Kind sicher und wohl fühlen kann, eine Umgebung die anregend ist, dazu gehören auch kindergerechte Spielräume im Freien ohne Gefahren wie z.B. wenig befahrene Autostrasse, gesunde Ernährung fördern die ganzheitliche Entwicklung. Stress, Schwierigkeiten in der Familie oder traumatische Erlebnisse können die Entwicklung hemmen.

Manche Kinder brauchen jedoch auch einfach ein wenig länger bis sie sich nach vielen Versuchen z.B. das Klettern in der Höhe oder das Velofahren mit Tempo zutrauen. Oft ergreifen sie selbst die Initiative es immer wieder zu versuchen – lassen wir ihnen die Zeit dazu oder helfen nur so, damit sie es selbst tun können. Verändert sich aber innerhalb von 6–12 Monaten nichts, das Kind verharrt in seinen Entwicklungsschritten, zeigt Rück-

zugs- oder Vermeidungstendenzen, dann braucht es evtl. eine zusätzliche Unterstützung. Klären sie mit dem Kinderarzt ab, ob evtl. eine Psychomotorik-Therapie eine sinnvolle Massnahme wäre.

Wir hoffen, dass es ganz vielen Kindern gelingt, ihre Bewegungsfreude auszuüben, auszuweiten und erhalten zu können und zusammen mit den Erwachsenen früh lernen, wie Work-Life-Balance gelebt werden kann! Viel Spass!

Myriam Dietrich und Manuela Ciotto,
Psychomotorik-Therapeutinnen

Buchtipps:

Manfred Spitzer, 2006: «Vorsicht Bildschirm! Elektronische Medien, Gehirnentwicklung, Gesundheit und Gesellschaft». Dtv-Taschenbuchverlag.

Renate Zimmer, 1996: «Handbuch der Sinneswahrnehmung». Herder Verlag.

A. Jean Ayres, 1992: «Bausteine der kindlichen Entwicklung». Springer Verlag.

Aktive Kindheit gesund durchs Leben! (DVD, Handbuch, Kartenset), 2004: www.aktive-kindheit.ch



«Ja! Ich bin katholisch!»

Firmung 2007

42 junge Männer und Frauen rund um den Jahrgang 1989 hatten sich im vergangenen Sommer für den diesjährigen Firmweg angemeldet. Die Teilnahme ist freiwillig, wobei elterliche Motivation auch vorkommen darf. Der Firmweg besteht aus sieben thematischen Gruppenabenden, dem Firmweekend in Einsiedeln und dem Vorbereitungsabend im Mai.

Kennen gelernt und diskutiert wird in dieser Zeit ein breiter Kreis an Themen: Beziehungen, Jesus Christus, Weltethos oder ein Thema der Fastenopferkampagne, Heiliger Geist, die Riten der Firmung, Wüstenerfahrungen, Lebensziele. Auch jeweils ein Gast zu «Christentum im Alltag» bereichert den Firmweg in den Gruppen. Dabei zeigt sich immer wieder, dass die jungen Menschen sehr aufgeschlossen und feinfühlig für das Religiöse und Fragen des Glaubens sind, aber auch skeptisch gegenüber der institutionalisierten Gestalt von Religion.

So gesehen ist der Firmweg ein Vertiefungskurs für das persönliche, spirituelle Leben und ein Einführungskurs in die kirchliche Welt. Zwei der diesjährigen Firmanden nehmen gerne zu dem Satz Stellung: «Ja, ich bin katholisch».



... und Lucia Bolli meinte dazu:

Ja, ich bin katholisch, ...

... besitze jedoch meinen eigenen Glauben und orientiere mich nicht am Vatikan. Für mich ist es schwierig, die Aussagen der Kirche nachzuvollziehen, denn mir erscheinen sie konservativ und schon lange veraltet. Ich habe mich trotzdem für die Firmung entschieden, da es mir ermöglicht wurde, an den diversen Firmabenden Freundschaften zu pflegen und zusammen eine gute Zeit zu verbringen. So konnte ich mit anderen Firmlingen und unseren Firmbegleitern Erfahrungen austauschen und ich erfuhr dadurch mehr über die Beziehung zu Gott und der Welt, die bei jedem Menschen verschieden ist.



So schreibt Reto Grepper dazu:

Ja, ich bin katholisch, ...

... obwohl ich zu jenen Personen gehöre, welche den Weg in die Kirche eher selten antreten. Doch trotz meiner seltenen Besuche der Kirche fiel mir die Entscheidung mich firmen zu lassen und mich so meines Glaubens zu bekennen nicht sonderlich schwer. Denn meiner Meinung nach spielt sich der Glaube nicht ausschliesslich in der Kirche ab, sondern auch im alltäglichen Zusammenleben mit der Familie und den Freunden.

Firmgottesdienst

Samstag, 16. Juni 2007, 17.30 Uhr

Don-Bosco-Kirche

Chilematt-Zentrum



schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
untere allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71
s.t@gebr-huwiler.ch

www.gebr-huwiler.ch

Besuchen Sie unsere Ausstellung:
Freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr oder rufen Sie
uns einfach an für einen Termin!

HENGARTNER & JANS AG

**Gartenpflege +
Gartengestaltung**

Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Höfenstrasse 35
6312 Steinhausen
Tel. 041 / 741 78 88
Fax. 041 / 740 01 53



Bibliothek

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Montag		14–19 Uhr
Dienstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Mittwoch		14–19 Uhr
Donnerstag	10–12 Uhr	14–19 Uhr
Freitag		14–19 Uhr
Samstag	10–13 Uhr	

Seit einigen Wochen besitzt die Bibliothek einen neuen Kaffeeautomaten. Für nur zwei Franken können Sie einen feinen Espresso geniessen, während Sie in Ihrer Lieblingszeitschrift blättern oder im neusten Krimi schmökern.

Neue Zeitschrift:

Living at Home: Haus, Garten, Küche, Gastlichkeit (erscheint monatlich)

übrigens: der traditionelle

Bücherkafi

findet am Mittwoch, 13. Juni 2007 von 9.00 bis 11.00 Uhr in der Bibliothek statt. Wir stellen Ihnen neue Romane dieses Frühlings vor und offerieren Ihnen dazu Kaffee (aus dem neuen Automaten!) und Kuchen.

Neue Hörbücher:

Cornelia Funke:

- Die wilden Hühner und die Liebe
- Hände weg von Mississippi

Frauke Nahrang:

- Moritz macht das Spiel
- Eine knallharte Saison
- Holt euch den Cup!

Hortense Ullrich: Kein Tanz, kein Kuss!

Elfie Donnelly: Zechy verliebt sich

Marcella Maier: Das grüne Seidentuch

Petra Hammersfahr: Der Ausbruch/Der Blinde

Ernest Hemingway: Schnee auf dem Kilimandscharo

Daniel Glattauer: Gut gegen Nordwind

César Keiser: Limericks und andere Keiser-Hits

Joachim Rittmeyer: Jo, so chas go ...

Max Goldt: QQ

Wilhelm Busch: Wer Sorgen hat, hat auch Likör...

Banana Yoshimoto: Die geheimnisvolle Erfahrung

Robert Gernhardt:

Toskana: Mallorca

Die ersten Bände der neuen Reihe **GEO-Themenlexikon** sind erschienen:

- Astronomie Band 1–2
- Unsere Erde Band 1–3
- Naturwissenschaften und Technik Band 1–3
- Medizin und Gesundheit Band 1–3
- Psychologie Band 1–2
- Philosophie
- Religionen Band 1–2

Neue Sachbücher:

Wanderwelt Wallis

Wanderwelt Tessin

Wanderwelt Graubünden

Wanderwelt Jura

Wanderwelt Schweiz

Die schönsten Rundwanderungen in den Schweizer Alpen

Gärtnern mit Kindern

Das grosse Lexikon der Homöopathie

Feng-Shui gegen das Gerümpel des Alltags

Entspannen durch Autogenes Training

Burn-out: Wenn Frauen über ihre Grenzen gehen

Quickfinder Schlüssler-salze

Schweizer Museumsführer



Einkaufen in Steinhausen

Wir heben das Zuger Glas, zum Wohl!

Unsere Vorfahren haben direkt aus dem hellen Dorfbach getrunken. Etwas später gelang es, Quellwasser in Rohre zu verlegen. Auf den Höfen holten die Mägde das Wasser am Brunnen und schleppten es in irdenen Krügen in die rauchende Küche.

Wie hat sich das Leben geändert. Zwar gab es Glas schon zu Zeiten der Römer. Wir aber kaufen und benutzen es in solcher Fülle und in so vielen Varianten, dass schlechterdings von Überfluss gesprochen werden muss.

Wirkliche Gediegenheit ist selten geworden. Wie gut, dass es sie in Steinhausen noch gibt. Wir haben die Möglich-

keit, ein Zuger Glas zu erstehen. Es ist mit dem Schriftzug «Zuger Weine» und blauem Balken versehen, als Kantonswappen sozusagen.

Wo bitte kann ich es kaufen? An der Bannstrasse 15 bei Josef Wüest, wo gleich der passende Wein eingeschenkt wird. Man kann also prüfen, ob das Glas die Flüssigkeit auch hält. In den meisten Fällen leert es sich rasch. Dennoch ist der Preis von fünf Schweizer Franken nicht zu hoch. – Gi.





Flammeninferno in Steinhausen

Der Brand bei der swisspor AG hat die Gemeindeorganisation geprüft. Wir haben uns umgefragt und folgende Stellungnahmen erhalten:

**Markus Amhof,
Kommandant Feuerwehr
Steinhausen**

Wie hat sich die Feuerwehr Steinhausen auf einen möglichen Brand in der swisspor vorbereitet? Die Schwierigkeiten von Styropor im Brandfall wurden an verschiedenen Kaderübungen besprochen, auch wurden auf dem Areal immer wieder Übungen mit dem Ziel, die Einsatztaktiken zu üben, absolviert. Dies gab auch die



Das Feuer begann im Grossgebäude



Der Brand war von weitem zu sehen.

Möglichkeit die Schlüsselstellen des Areals kennen zu lernen. Man war sich auch immer bewusst, dass ein Grossereignis in der swisspor die Möglichkeiten der Feuerwehr Steinhausen bei weitem übersteigen würde. Aus diesem Grund wurde vor ca. 3 Jahren, zusammen mit der Stützpunktfeuerwehr der Stadt Zug, die Zusammenarbeit auf Stufe Einsatzleitung geübt.

Wie kann sich die Feuerwehr kurzfristig auf einen solchen Einsatz vorbereiten? Eine kurzfristige Vorbereitung auf ein Grossereignis gibt es nicht. Es ist nie vorsehbar, ob ein Grossereignis in 10 Jahren oder in 5 Minuten beginnt.

So bin ich als Kommandant der Feuerwehr Steinhausen nichts ahnend um ca. 19.15 Uhr zusammen mit meinen zwei Kindern zum Eschfeld gefahren. Im Moment der Alarmierung war ich in einem lockeren Gespräch mit Kameraden.

Nach der Alarmmeldung stand fest, dass es sich um einen Brand handelt, aber das Ausmass war nicht klar. Sicherheitshalber wurden aber sofort alle 86 Angehörigen der Feuerwehr Steinhausen alarmiert. Noch auf der Anfahrt vom Eschfeld zur swisspor wurde das Ausmass anhand der Rauchsäule klar. So wurde noch vor dem Eintreffen auf dem Schadenplatz, die ganze Partnerfeuerwehr Cham und die Stützpunktfeuerwehr Zug aufgeboden. Als erster Offizier habe ich die Einsatzleitung übernommen. Es war zu diesem Zeitpunkt schon klar, dass der nördliche Bau Seite SBB verloren ist. Also war der Entscheid die Ausbreitung Richtung eingeschossige Lagerhalle zu verhindern, sowie die Ausbreitung Richtung Vanoli zu stoppen.

Gleichzeitig mit den ersten Löscharbeiten wurde durch die Feuerwehr Steinhausen sichergestellt, dass sich keine Mitarbeiter mehr im Betrieb befinden. Auch wurde schnell klar dass angrenzende Liegenschaften evakuiert werden müssen. Nach dem Eintreffen der Stützpunktfeuerwehr Zug wurde die Einsatzleitung gemeinsam geführt und mit der Infrastruktur der Stützpunktfeuerwehr unterstützt. Zu diesem Zeitpunkt meldete sich die Feuerwehr Baar auf dem Schadenplatz. Sie wurde zur Eingrenzung Richtung Vanoli eingesetzt. Die Feuerwehr Neuheim wurde mit allen ihren Fahrzeugen nach Zug ins Feuerwehrdepot verschoben, um die Einsatzbereitschaft für die Gemeinden Zug, Baar, Cham und

Steinhausen sicher zu stellen. Kurz nach 20.00 Uhr wurde die Gefährdung für die Einsatzkräfte durch die Explosionsgefahr und Einsturzgefahr so gross, dass alle Feuerwehrleute das Innere der Gebäude



Die grosse Rauchwolke zog Richtung Zürich

verlassen mussten. So konnte die Ausbreitung auf die eingeschossige Lagerhalle nicht mehr von innen unterbunden werden, sondern musste von aussen erfolgen. Dieser Versuch misslang, was sich in einer sehr schnellen Ausbreitung über die Lagerhalle zeigte. Zu diesem Zeitpunkt zeigte sich, dass der Entscheid, weitere Feuerwehren mit Grossfahrzeugen aufzubieten, richtig war (Stützpunkt Affoltern, Berufsfeuerwehr Zürich, Flughafen UNIQUE, Bundeslöschzug, Berufsfeuerwehr Luzern). Sie erhielten den Auftrag, die Ausbreitung auf Höhe Käserei, Erni Bau und Ohnsorg zu stoppen und vorsorglich Gasflaschen und explosives Material aus diesen Liegenschaften zu räumen. Auch



Kurz nach 20 Uhr breitete sich das Feuer auf die Lagerhallen aus. Das Dach, auf dem sich noch kurz vorher Feuerwehrleute befanden, brach ein.

konnte der Brand Seite Bahngleise ab diesem Zeitpunkt durch die zwei Löschzüge (Zugkomposition zur Brandbekämpfung und Rettung) der SBB aus Erstfeld und Zürich verstärkt werden. Die zusätzlichen Mittel zeigten auch auf, dass das Hydrantennetz und die Wasserversorgung an die Grenzen kommen würde. So wurde beschlossen, dass durch die Stützpunktfeuerwehr Zug zwei grosse Wasserleitungen vom Zugersee bis zur swisspor gebaut werden. Weiter wurde eine Wasserleitung vom Waldweiher über das Erli bis zur swisspor durch die Feuerwehren Luzern und Zürich gebaut. Dieses zusätzliche Wasser kam beim Eintreffen der Feuerfront auf die Liegenschaften Käserei bis Ohnsorg und Verwaltungsgebäude zum

Einsatz. So konnte mit letzter Kraft das Übergreifen auf alle diese Liegenschaften verhindert werden. Fast zeitgleich mit dem gewonnenen «Kampf» an dieser Front kam die Information, dass der Verbrauch ab Wasserleitungsnetz sofort von 20'000 l/min auf 5'000 l/min gesenkt werden muss, wenn die Wasserversorgung durch Entleeren der Leitungen nicht langfristig geschädigt werden soll. Nach dem erfolgreichen Verhindern der Ausbreitung auf andere Liegenschaften konnte das Feuer noch gelöscht werden. Durch das verhinderte Übergreifen mussten die mittlerweile eingetroffenen Stützpunktfeuerwehren von Bülach, Wetzikon und Uster nicht eingesetzt werden. Diese Feuerwehren konnten nach 24.00 Uhr

entlassen werden. Die ausserkantonalen Feuerwehren und die Feuerwehr Baar konnten nach 1.00 Uhr entlassen werden. Der Stützpunkt Zug wurde nach 2.00 Uhr entlassen. Die Feuerwehr Cham übernahm den Schadenplatz ab 3.00 Uhr. So dass die Feuerwehr Steinhausen ihr Ersteinsatzmaterial wieder bereitstellen konnte und eine Pause einlegen konnte, um ab 9.00 Uhr den Schadenplatz für die Brandwache zu übernehmen und das vielfältige Material wieder einzusammeln. Die Brandwache konnte am Samstag um 17.00 aufgelöst werden und durch einen regelmässigen Rundgang ersetzt werden.

An dieser Stelle möchte die Feuerwehr Steinhausen den über 350 im Einsatz gestandenen Feuerwehrleuten danken. Alleine die Feuerwehr Steinhausen leistete bei diesem Einsatz über 950 Mannstunden.

Marco Cervini, Stabchef GFS Steinhausen

Aus der Arbeit des GFS

Der Gemeindeführungsstab (GFS) der Gemeinde Steinhausen tritt in Aktion, wenn eine ausserordentliche Situation oder Lage dies erfordert.

Nun – der Freitagabend war ein solcher ausserordentlicher Anlass.



Ein Bild der totalen Zerstörung kam am Samstag Morgen zum Vorschein.



Übrig blieb nur noch Beton und verkrümmte Stahlträger und Dachbleche.

Durch die Alarmstelle der Zuger Polizei wurde der GFS aufgeboten. Mit insgesamt 11 Mitgliedern wurden aus dem KP im Rathaus die notwendigen Arbeiten besprochen, koordiniert und erste Schritte veranlasst.

Die wichtigste Arbeit war die Betreuung wie auch eine einfache Verpflegung für die Evakuierten zu veranlassen. Da die genaue Anzahl noch nicht bekannt war, wurden vorsorglicherweise die Turnhalle und die Unterkunft in der Schulanlage Sunnegrund für einen Notbetrieb vorbereitet. Für die Verpflegung der Rettungskräfte wurden die Steinhauser Restaurants ebenfalls orientiert. Schlussendlich wurden durch unsere Restaurants und auch durch die ZSO rund 550 Personen verpflegt. Für 7 Personen musste eine Übernachtungsmöglichkeit organisiert werden.

Das enorme Ausmass des Feuers verlangt nach genügend Löschwasser. Während dieser Zeitspanne sank der Pegel der Reservoirs auf einen extrem tiefen Stand – dies veranlasste den GFS, einen Aufruf an die Bevölkerung zu erlassen, sparsam mit dem kostbaren Nass umzugehen, damit die Löschkkräfte ihren Auftrag erfüllen konnten. Während des Einsatzes wurden 2000 m³ Wasser aus dem Steinhauser Netz bezogen – zudem wurde aus dem Zugersee Wasser mittels einer langen Transportleitung gepumpt und aus dem Netz der WWZ wurde die bestehende Notverbindung ebenfalls in Betrieb genommen. Am Samstagnachmittag normalisierte sich die Lage wieder.

Als weitere Massnahme wurde eine grossräumige Verkehrsumleitung vorbereitet, welche jedoch nicht eingesetzt werden musste.

Am Samstag wurden durch den GFS sämtliche Absprachen mit den involvier-

ten Stellen koordiniert und durchgeführt. Um ca. 16.00 Uhr, nach einem rund 19stündigen Einsatz, beendete der GFS seinen Einsatz.

Unser Dank gebührt allen Rettungskräften der Feuerwehren, des RDZ, der ZSO und der Polizei. Ein grosses Dankeschön gilt der Bevölkerung von Steinhausen, welche sich vorbildlich an den Aufruf zum Wassersparen gehalten hat. Nicht zuletzt gebührt ein grosser Dank auch unseren Wirten, welche unkompliziert und spontan ihre Hilfe zugesagt haben. Gemeinsam haben alle mitgeholfen, dieses ausserordentliche Ereignis erfolgreich bewältigt zu haben.

Barbara Hofstetter Gemeindepräsidentin

Ein grosser Dank!

Als Gemeindepräsidentin war ich beim Brand vor Ort bei der Einsatzleitung und habe den Einsatz live miterlebt. Beim Anblick des unglaublichen Flammeninfernos galt mein erster Gedanke der Sorge um Menschenleben! Ich war sehr erleichtert, als die Meldung zu uns kam, dass alle Mitarbeitenden der Firma swisspor in Sicherheit gebracht werden konnten. Den grossen materiellen Schaden für die Firma sowie der Verlust der Arbeitsplätze bedaure ich sehr. Mit der Auslösung des Katastrophenalarms wurde im Schnellzugtempo auch der Gemeindeführungsstab eingesetzt.

Beeindruckend für mich war die Zusammenarbeit auf Platz zwischen Zuger Polizei, den Feuerwehren, dem RDZ, dem Chemiestab, dem Amt für Umweltschutz, dem Zivilschutz und dem Gemeindeführungsstab.

Professionell, effizient und mit riesi-

gem Engagement kämpften rund 500 Personen gegen das Feuer.

Die Rückmeldung des Chemiestabes und dem Amt für Umweltschutz, dass trotz der unheimlichen schwarzen Rauchwolke für die Bevölkerung zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr durch Gifte bestand erleichterte mich sehr.

Im Namen der ganzen Steinhauserbevölkerung danke ich allen Personen für die grosse Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz. Allen voran unserem Feuerwehrkommandant Markus Amhof. Ein Einsatz der für die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner immer mit einem Restrisiko verbunden ist. Der Dank bleibt aber nicht nur im Kanton. Wir durften eine grosse Solidarität weit über die Kantonsgrenze miterleben.

Was für mich aus diesem Ereignis zurückbleibt ist eine gewisse Sicherheit, dass wir für solche Ausnahmesituationen gerüstet sind. Meine grosse Bewunderung und mein Respekt geht an jede Person die sich freiwillig engagiert für uns – für unsere Gemeinde – für unseren Kanton.



Wir wollen die swisspor wieder aufbauen. Das sind wir der Region und unseren Mitarbeiter schuldig. Sinnhaftig dafür die 3 Fahnen, die den Brand überstanden.



Danke!

swisspor dankt der Bevölkerung. Der Brand unserer Produktion in Steinhausen vom letzten Freitag bereitete der Bevölkerung des Kantons Zug, besonders den Einwohnern von Steinhausen und unserer Nachbarschaft ärgerliche Unannehmlichkeiten. Dafür möchte ich mich als Patron bei allen Betroffenen entschuldigen. Ich danke Ihnen für das Verständnis und Wohlwollen, das Sie alle unserem Unternehmen entgegenbringen. Ich danke auch den Behörden und ganz besonders allen an den Löscharbeiten beteiligten Personen für den unermüdlichen Einsatz.

Falls Sie Fragen haben, zögern Sie nicht und melden Sie sich unter 041 748 24 24 bei unserem Kommunikations-Chef, Hans-Rudolf Voegelin oder bei mir persönlich

Bernhard Alpstaeg
Patron swisspor-Gruppe

swisspor Management AG, Bahnhofstrasse 50, 6312 Steinhausen



Stop!!!

Neues Leitungsteam im Kinderturnen

ab 20. August 2007

Yvonne Brotschi
und
Doris Fankhauser

**Hallo hast Du Lust auf Bewegung,
spielen, turnen, lachen, rollen,
purzeln, klettern, springen?**

Dann besuch uns am
Donnerstagnachmittag
in der Turnhalle Sunnegrund
3 Fach Halle zu einem
Schnuppertraining.

16.10 – 17.00 Uhr Kinder von 4-5 Jahre
17.10 - 18.00 Uhr Kinder von 5-7 Jahre

Wir freuen uns auf dein kommen

Bis bald

Yvonne und Doris



Anmeldungen unter
Tel: 041 741 71 10 oder

E-Mail
remo.brotschi@datazug.ch



Gemeinde

1. August Zmorge 2007
auf dem Dorfplatz

Organisation
Feuerwehrein Steinhausen
www.fw-steinhausen.ch

SW das Unternehmen für alle Fälle!
Spezialbau AG Inhaber: Schaffhäuser Walter

Isolationen + Abdichtungen Innenausbau + Renovationen

SW Spezialbau AG · Parkstrasse 2 · 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 · Fax 041 741 64 81



Das Reitzentrum Bann



«Das Paradies der Erde, liegt auf dem Rücken der Pferde, in der Gesundheit des Leibes und am Herzen des Weibes» schreibt Friedrich Martin von Bodenstedt 1851 in «Die Lieder des Mirza-Schaffy». Der zweite Teil des Verses ist für jedermann gut verständlich. Wer aber einmal einen Besuch im Reitzentrum Bann macht, dem wird auch die Bedeutung des ersten Verses klar. Hier in idyllischer Lage und Umgebung liegt tatsächlich ein Paradies für Pferdesportler.

Im Jahre 1969 entdeckte der Zuger

Industrielle und Pferdeliebhaber Gottfried Straub die ideale Lage für den Bau eines Reitstalls: abseits des Dorfes Steinhausen und doch in dessen Nähe, die herrliche Aussicht auf die Alpenkette, blühende Wiesen, den nahen Steinhauserwald mit einem dichten Netz von Wegen und dem Waldweiher, also alles was ein Reiterherz sich wünschen konnte.

Diese ideale Lage entdeckte der Unternehmer und engagierte «Rösseler» Gottfried Straub aus Zug, als er für die Verwirklichung seines Vorhabens, ein Reitzentrum zu bauen, einen geeigneten

Standort suchte. So entstand 1969 hier im Bann eine Anlage mit Reithalle, Pferdeboxen, Nebengebäuden, Übungsplätzen und einem Haus für die Angestellten. Das dazu benötigte weitläufige Land konnte sich Gottfried Straub im Baurechtsvertrag von den Landbesitzern sichern. Bald entwickelte sich im Zentrum eine rege Tätigkeit: die zwanzig Pferdeboxen füllten sich mit Pensionspferden, aber auch mit Turnierpferden. Es gab kaum einen Spaziergänger oder Wanderer, dem nicht öfters die immer freundlich grüssenden Reiter und Reiterinnen begegneten.



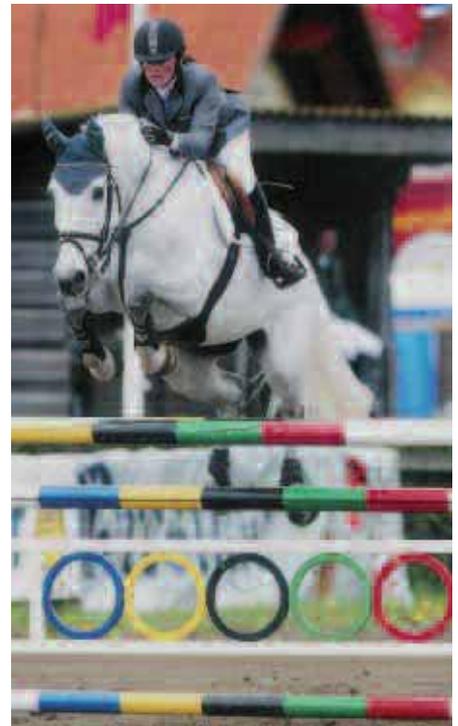
Nach dem Tod von Gottfried Straub übernahm dessen Sohn Roland den Betrieb, in einer Zeit, als viele Bauernbetriebe in der nähern und weitem Umgebung die einträgliche Nebenbeschäftigung mit der Pferdehaltung entdeckten. Das Einkommen aus diesem Zweig musste auf immer mehr Betriebe aufgeteilt werden. Das spürte man auch im Bann. Hier war es kein Zubrot wie bei den Pferdehaltenden Bauern, es ging um die finanzielle Grundlage für die Aufrechterhaltung des Reitzentrums. Als diese Basis nicht mehr gegeben war, entschloss sich Roland Straub, den Betrieb zu verkaufen.

Im Jahre 2002 erwarb Frau Esther Steiner aus Weggis das ganze Anwesen.



ausgeritten und auf dem Sandplatz oder in der Reithalle trainiert werden.

Im Ausbildungstall leben meist jüngere Pferde bis sieben Jahre. Sie werden nach einer vierjährigen Ausbildung auf ihre Turnierkarriere vorbereitet. Nach dieser Zeit werden sie



Ihre Tochter Tina Pol übernahm nun die Zügel nicht nur bei den Pferden, sondern auch beim ganzen Betrieb. Und hier arbeiten gegenwärtig fünf Personen. Ein Bereiter übernimmt die Ausbildung der Pferde, drei Pfleger kümmern sich um das Wohl der Tiere und ein Gärtner ist zuständig für das weitläufige Gelände. Frau Pol ist eine Pferdeliebhaberin mit Herz und Seele. Als Turnierreiterin ist sie an vierzig Wochenenden im In- und Ausland anzutreffen, meist mit ihrem Lieblingspferd «Coco».

dann nach und nach an Wettkämpfen eingesetzt, oder aber auch verkauft. Für den Nachwuchs sorgt man im Bann gleich selbst. Begabte und edle Pferde werden zu Zuchtzwecken gehalten. Im Frühjahr



tollen sich dann jeweils zwei bis drei Fohlen auf der angrenzenden Weide.

In der Zukunft erhofft sich Frau Pol weitere erfolgreiche Turniere, einen unfallfreien Betrieb in ihrem Zentrum und auch «Glück im Stall».

Erfolgreich zu sein, bedarf es natürlich eines harten Trainings für Mensch und Tier. In ihrem Sportstall stehen daher zurzeit sechzehn Reitpferde, welche täglich

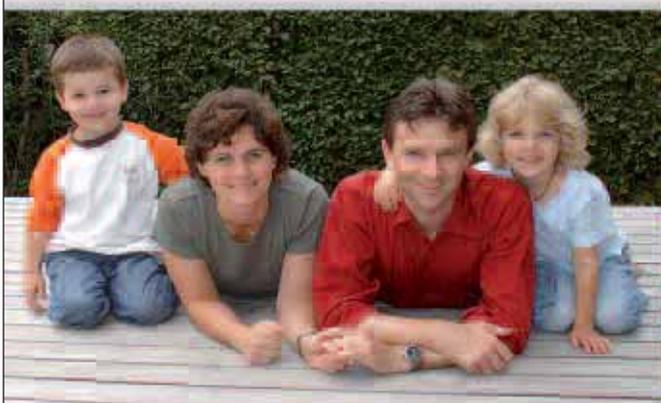
Das wünschen ihr auch die «Steinhäuser Aspekte» und Ronald Huwyler.

**NUSSBAUMER
HOLZBAU**




Freude am Wohnen - mit uns als Partner

Fachmännische **Beratung**
Erfolgreiche **Planung**
Massgenaue **Produktion**
Schnelles **Bauen**
Sich **Wohlfühlen**




Nussbaumer Holzbau AG, 6340 Baar, Telefon 041 760 44 12 www.holz-bauten.ch



Tennisclub Steinhausen

JuniorenInnenabteilung

Vereine

Breitensport

Intensivwoche

6.–10. August 2007

Liebe Kinder, liebe Eltern des Breitensports (Fungruppen)

Wie jedes Jahr führen wir in der 5. Schulferienwoche eine Intensivwoche für Breitensportler (Spiel und Spass) mit unserem professionellen Tennislehrer und seinem J+S Team durch. Unser Angebot hat sich wie folgt verändert:

Neu:

Damit die Kinder noch mehr Kontakt zueinander bekommen, haben wir im Programm, dass die Kinder nach Wahl über den Mittag bei uns z' Mittag essen können. Ein J+S Leiter unseres Tennisteams

ist Koch! Die Getränke werden vom Club gratis zur Verfügung gestellt.

Neu:

Am Morgen bieten wir 2 Stunden Tennis an, nach Wahl das Mittagessen mit einer kleinen Pause inklusive oder eben nicht und wer noch Energie hat und will, kann nochmals 2 Stunden Tennis am Nachmittag spielen.

Die genauen Zeiten gebe ich euch/Ihnen nach der Anmeldung noch an. Bei Regen findet das Training in der Halle statt.

1 Woche Intensiv-Tennis (5 x 2 Stunden) ohne Essen Fr. 180.–

1 Woche Intensiv-Tennis (5 x 2 Stunden) mit Essen Fr. 220.–

1 Woche Intensiv-Tennis (5 x 4 Stunden) ohne Essen Fr. 320.–

1 Woche Intensiv-Tennis (5 x 4 Stunden) mit Mittagessen Fr. 360.– und Betreuung über Mittag

Bei Clubmitgliedschaft ist die Platzgebühr auf Sand im Preis automatisch inbegriffen. Bei neuer Mitgliedschaft ist der Jahresbeitrag von 50.– Fr. (mit der Möglichkeit gratis auf unseren Sandplätzen bis 18.00 Uhr nach Reglement Tennis spielen zu können) zusätzlich zu bezahlen. Bei Nichtmitgliedschaft bitte mit der Juniorenleiterin Rücksprache nehmen.

Wir freuen uns auf deine/Ihre Anmeldung. Bei weiteren Fragen melde dich/Sie bei der Juniorenleiterin Corina Klingelfuss, Eschenrain 18, 6312 Steinhausen Tel. 041 741 14 26 mittags, Fax 041 743 05 18, corina.klingelfuss@datazug.ch

Anmeldeschluss ist der 1. Juli 2007
Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Tennisclub Steinhausen
JuniorenInnenabteilung

Anmeldung Breitensport

Name		Vorname	
Adresse		PLZ	Ort
Telefon	Mobile	E-Mail	
Geburtsdatum			
Clubmitglied	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Fr. 50.–
5 x Mittagessen mit Getränk	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Fr. 40.–
Nur 5 x 2 Std. Tennis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Fr. 180.–
volle 5 x 4 Std. Tennis	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Fr. 320.–
Total Kosten/Bitte eintragen		Fr.	Ort, Datum
Unterschrift des Kindes		Unterschrift der elterlichen Gewalt	

Unser JuniorenInnenteam meldet sich wieder nach der Anmeldung mit der Einteilung des Kindes und grüsst Sie/dich freundlich

Das JuniorenInnenteam des Tennisclub Steinhausen

Die erfrischend andere Fusspflege

Regelmässig Füsse pflegen
bringt dem ganzen Körper Segen!

Fusspflege-Studio

Ute Hartmann
dipl. kosm. PEDICURE
dipl. FRZ-Masseurin
Parkstrasse 4
6312 Steinhausen



079 467 60 39

Fussreflexzonen-Massage
harmonisiert Ihre Lebensenergien!

Ich freue mich auf Sie!

Gartenpflege und Bepflanzung

Emil Hofstetter Baumschule AG
Blickensdorferstrasse
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 82 50
Telefax 041 741 82 72
hofstetter.baumschule@bluewin.ch





Club Junger Eltern Steinhausen

Muki-Zmorge

Bei einem gemütlichen Zmorge treffen Sie sich mit Freundinnen, Kolleginnen oder Sie lernen neue Frauen kennen.

Datum	Dienstag, 5.6.2007
Zeit	09.00 bis ca. 10.30 Uhr
Ort	Zentrum Chilematt, Steinhausen
Kosten	Erwachsene Fr. 7.– Kinder gratis
Anmeldung	keine

nächstes Muki-Zmorge:

Datum	Dienstag, 3.7.2007
-------	--------------------

Babysitter-Vermittlung

Brauchen Sie einen Babysitter?
Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben.

Nähere Auskunft erteilt:
Claudia Müller, Tel. 041 740 58 74,
muewe@bluewin.ch

Kinderhort Dienstagnachmittag

Unsere Leiterin Monica Carlen freut sich jeweils Dienstagnachmittag auf viele spielfreudige Kinder. Schauen Sie doch mal mit Ihrem Kind vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

Daten	jeden Dienstagnachmittag ausser während den Schul- ferien
Zeit	14.00–17.00 Uhr
Ort	Spielhaus Tröpfli, Birken- halde, Steinhausen
Alter	ab 2 Jahren
Kosten	Fr. 8.– pro Kind (inkl. Zvieri)
Anmeldung	ist keine notwendig
Auskunft	Monica Carlen (Leitung) Tel. 041 741 89 11 Esther Struzina (CJE) Tel. 041 740 05 08 e.struzina@datazug.ch
Achtung!	Versicherung ist Aufgabe der Eltern



Wer nicht träumt, verschläft sein Leben
Frauengottesdienst

Gestaltung:	Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft
Datum	Dienstag, 12.6.2007
Zeit	19.30 Uhr
Ort	Kapelle Don Bosco, Chilematt

Hinweis: es hat noch wenige freie Plätze:

Vom Faden bis zum Tuch Jahresausflug

Datum	Donnerstag, 14. Juni
Besammlung	06.30 Uhr, Parkplatz «SPAR»
Abfahrt	06.45 Uhr
Kaffeehalt	(Überraschung)

Führung durch die Weberei Jenny in Has-
len

Mittagessen im Berggasthaus Schwamm-
höhe mit Sicht auf den Klöntalersee
Nachmittag wir geniessen die schöne
Landschaft. Rückreise über den Klausen-
pass mit längerem Kaffee- und Lädeli-
halt in Altdorf. Rückkehr ca. 19.00 Uhr in
Steinhausen. Kosten zwischen Fr. 65.–
und Fr. 75.– je nach Anzahl Teilnehmerin-
nen (inbegriffen sind: Carfahrt, Kaffe/Gip-
feli, Führung, Mittagessen ohne Geträn-
ke) Mitnehmen gute Laune. Anmeldung
bis 4. Juni 2007 an: Rosmarie Uebelhart,
041 741 23 58, oder Claudia Hürlimann
041 740 20 41



Vereine

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN



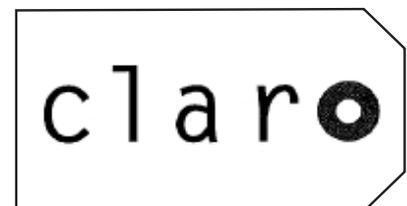
Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch

Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Wir im Claro Laden sind für Sie da ...

Öffnungszeiten:	
Dienstag–Freitag	09.00–11.00 14.30–18.00
Samstag	09.00–12.00



Wir handeln fair für Mensch und Umwelt.

G Überbauung Oelematt

Gewerbe

Am 11. Mai 2007 fand an der Hochwachtstrasse der Spatenstich zur Überbauung Oelematt statt.

Die Bauherrschaft Konsortium Zürcher realisiert eine Arealüberbauung mit 4 Mehrfamilienhäuser und insgesamt 40 Mietwohnungen.

Neben der Bauherrschaft waren auch das Architekturbüro Wiederkehr & Krummenacher aus Zug, der Baumeister ARGE Erni AG/Ineichen AG, die Bauingenieure und viele Vertreter der am Bau beteiligten Firmen vertreten.

Die Anordnung der zukünftigen vier Mehrfamilienhäuser ergibt einen grosszügigen Innenhof mit viel Grünfläche und Freiraum.

Die Gebäude sind unterteilt in jeweils 5 Vollgeschosse und ein Attikageschoss. Die Wohnungsgrössen reichen von 3½- bis 5½-Zimmer, zusätzlich werden noch 3 Ateliers zwischen 20 m² und 26 m² vermietet.

Der Ausbaustandard entspricht dem Eigentumswohnungsbau, die Schallisola-



von links nach rechts: K. Erni, A. Zürcher, A. Risi, F. Meier, A. Wiederkehr

tion ist entsprechend stark. Die Gebäude sind mit einer umweltfreundlichen Gasheizung ausgestattet.

Die süd-südwestlich ausgerichteten Wohnungen profitieren von einer optimalen Besonnung. Alle Räume gegen Westen und Süden hin sind raumhoch verglast, was optimale Lichtverhältnisse und eine

angenehme helle Wohnatmosphäre schafft. Einen grossen Pluspunkt erhalten die Wohnungen durch die 25 m² bis 35 m² grossen Terrassen. Bei der Planung wurde darauf geachtet, dass die Terrassen auch eine gewisse Privatsphäre bieten, die ungestört zum Verweilen einlädt.

Da die Nähe zum Dorfzentrum, zu den öffentlichen Verkehrsmitteln und den Schulen gewährleistet ist, soll eine Durchmischung der Generationen stattfinden. Die Überbauung bietet ideale Alters- als auch Familienwohnungen.

Nach gut 1½ Jahren Bauzeit werden die ersten Wohnungen im Herbst 2008 bezugsbereit sein.

Vermietungsprospekte können ab Juni bei der Vermietung angefordert werden unter Tel. 041 740 05 08 oder per E-Mail e.struzina@datazug.ch



EUGEN ERZINGER AG
ALLES AUS EINER HAND
TELEMATIK - ELEKTROINSTALLATIONEN - VERNETZTES WOHNEN - AUDIO-VIDEO - MULTIROOM

**ELEKTRO-SOFORTHILFE IN
STEINHAUSEN - 041 768 00 00**

IHRE KONTAKTPERSON: **MARTIN HAUSHEER**
martin.hausheer@erzingerag.ch



SEHEN-HÖREN-ERLEBEN
EUGEN ERZINGER AG

Zugerstr. 8 · 6340 Baar · Zweigstelle: Bahnhofstr. 57 · 6312 Steinhausen · Zweigstelle: Panoramaweg 13 · 6313 Menzingen
Tel 041 768 00 00 · Fax 041 768 00 01

NEU

Sommerlager

Sehr geehrte Eltern, liebe Schüler,
liebe Jungwächter

Unser Zeltlager in Sigigen, welches im Rahmen des «kasola07» stattfinden wird, verspricht zwei Wochen pures Naturerlebnis mit viel Spiel, Spass, Spannung, unglaublichen Abenteuern und einer gewaltigen Prize Action!

Eingeladen sind neben allen Jungwächtern auch Kollegen und Nichtjungwächter – alle, die zwei unvergessliche Lagerwochen miterleben möchten.

Zögern Sie also nicht, unseren Lagerleiter anzurufen und eine Anmeldung dieses einmaligen Sommerlagers anzufordern!

Lagerleiter

Martin Fassbind

Hochwachtstrasse 2

6312 Steinhausen

041 741 28 57 078 605 38 13

fassi88@hotmail.com

Jungwacht Steinhausen

Regelmässiges Gleichgewichtstraining

Verleiht Sicherheit!

Im Rahmen von Bewegung, Spiel und Spass bieten wir ab

22. Mai 2007

ein spezielles Gleichgewichtstraining an, das auch zu Hause mit wenig Aufwand weitergeführt werden kann.

Treffpunkt jeweils: Dienstag von 10.00–11.00 Uhr oder
Dienstag von 14.30–15.30 Uhr

Steinhausen: Turnzimmer Seniorenzentrum Weiherpark
Kosten: Erste Schnupperstunde gratis jede weitere Lektion Fr. 4.–
Einstieg jederzeit möglich

Anmeldung: Frau Kathrin Moos 041 741 14 66 oder
Frau Erna Baum 041 740 06 54

Übrigens: Unsere wöchentlichen Bewegungs-, bzw. Turnstunden in der Dreifachturnhalle Sunnegrund finden statt:
Montag 8–9 Uhr für Männer und
Montag 9–10 Uhr für Frauen

Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen
Erste Schnupperstunde gratis, jede weitere Lektion Fr. 4.–



Vereine

Rolf flickt alles, was dir lieb und teuer ist.

*Es gibt Dinge, die liegen jahrelang in
einer Ecke. Defekt. Kaputt. Vergessen.*

Jetzt solltest du was unternehmen.

Zum Beispiel Rolfs Manufaktur telefonieren. Dort haucht man deinen aus-

gedienten aber lieb gewonnenen Gegen-

ständen neues Leben ein. Für dich und

aussergewöhnliche Geschenkideen.



Rolf Gerber, Manufaktur

Unteralstadt 16, 6300 Zug, Tel. 041 741 26 05

www.rolf-manufaktur.ch

Züritag 2007

Dienstag 19. Juni, 8.30 bis ca. 17.00 Uhr

Auf unserem Spaziergang durch Zürich werden wir durch städtische Erholungs-
zonen und lebhafteste Gebiete flanieren und malerische Gassen erkunden.

Treffpunkt: 08.30 Uhr, Bahnhof Steinhausen

Die Fahrkosten und das Mittagessen müssen selbst bezahlt werden.

Bitte lösen Sie eine Tageskarte des Zürcher Verkehrsverbunds (am Bahnschalter
erhältlich)

Anmeldung (bis 15. Juni) und Auskünfte: Trix Brenner, Sozial Diakonische Mitarbei-
terin, 041 741 1386 (vormittags)

maler fischer

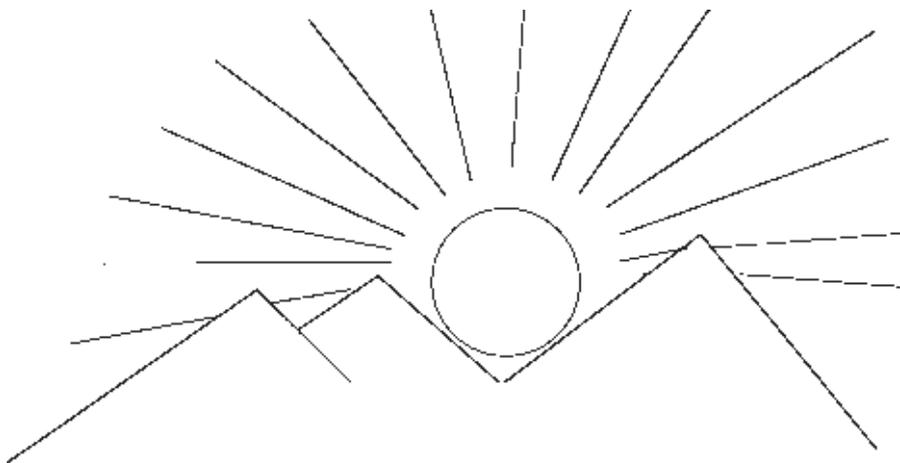
POLO FISCHER

EIDG. DIPL. MALERMEISTER

LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM

TELEFON 041 780 25 69

WWW.MALER-FISCHER.CH



Frühschoppenkonzert

Die Musikgesellschaft Steinhausen ladet Sie dieses Jahr bereits zum 16. Mal recht herzlich zum traditionellen Frühschoppenkonzert ein.

**Sonntag, 17. Juni 2007, 11.00–14.00 Uhr
auf dem Dorfplatz Steinhausen**

Gerne unterhalten wir Sie mit einem abwechslungsreichen Musikprogramm und verwöhnen Sie mit feinen, gluschtigen Grilladen, knackigen Salaten und hausgemachten Kuchen.

Übrigens, der Frühschoppen findet bei jeder Witterung statt. Für den Konzertbesuch wird wie bei den vergangenen 15 Frühschoppenkonzerten kein Eintritt verlangt.

Notieren Sie den 17. Juni umgehend in Ihre Agenda und verbringen Sie mit Ihrer ganzen Familie ein paar gemütliche Stunden im Kreise der Musikgesellschaft Steinhausen.



STEINHAUSEN

**Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung**

Nothilfekurs

Der nächste Kurs findet statt am:
20. und 27. Juni 2007

Zeit:
13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort:
Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal

Anmeldung online:
www.samariter-steinhausen.ch
Kurse

Anmeldung Telefon:
Frau Romy Keller
Tel. 041 741 49 36 bis 19.30 Uhr

Frau Maja Fuchs
Tel. 041 743 07 77 bis 19.30 Uhr

Anmeldeschluss:
Freitag, 15. Juni 19.30 Uhr

Kosten:
Fr. 150.–

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen



Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch

Victor Scherer Sanitär-Service

- Verkauf und Montage von V-Zug-Geräten
- Closomaten, Duschtrennwände
- Lavabos, WC, Mischbatterien
- Boiler und Boilerentkalkungen
- Badumbauten
- Sanitär-Reparaturen

Eichholzstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041-741 02 02

Steinhausen am See

Neuerdings gibt es die Ortsbezeichnung «Hünenberg See». Das ist selbstverständlich übertrieben. Wer Steinhausen am See kennt, weiss um die richtigen Verhältnisse. Schliesslich war Steinhausen vor 8'000 Jahren eine beliebte Seege-
meinde mit mehreren ansehnlichen Pfahlbauersiedlungen. Damals, als der Eichenmischwald auch nördlich des Zugersees die Heimat der Auerochsen, Wildkatzen und Edelmarder war und die Klimaerwärmung ungefähr so einsetzte, wie wir sie zur Zeit erleben, da reichte der Zugersee bis zum Berg, auf dem noch kein Schloss stand. In einer Bucht bei der heutigen Sennweid, unweit der Four Towers, hat man bei Grabungen rund 5'000 Pfähle, 1'400 kg Keramik und 400 Steingeräte

gefunden, nicht zu sprechen von den unzähligen Hirschgeweih-Teilen. Die Steinhauserinnen und Steinhauser pflegten bereits Kontakte mit dem Tessin und Norditalien. Darauf deuten der gefundene Schmuck und die Formen von Pfeilspitzen.

Wir machen einen Zeitsprung ins 7. bis 9. Jahrhundert nach Christus. An der Sumpfstrasse treten Flechtwerk-Zäune zu Tage. Sie haben am Rande der Bucht im flachen Wasser gestanden, um Fische fangen und in Kammern halten zu können. Das war nun genau an der Stelle, wo heute die Überbauung Four Towers steht.

Warum wissen wir das alles? Weil

Dr. Stefan Hochuli, unser Kantonsarchäologe, auf Einladung der Vereinigung für Zuger Ur- und Frühgeschichte einen Vortrag gehalten hat. Am 2. Mai 2007 fand im Zentrum Chiematt die Generalversammlung dieser Vereinigung statt. Dabei verstand es Dr. Stefan Hochuli, als guter Erzähler ein zahlreiches Publikum mit anschaulichen und farbigen Schilderungen der Urzeit zu fesseln und den Lokalbezug herzustellen. Dafür sind wir ihm auch heute noch zu Dank verpflichtet. Wir freuen uns, wenn die Vereinigung für Zuger Ur- und Frühgeschichte wieder einmal bei uns einkehrt und sind gespannt auf die neuesten Funde, die den Archäologen nie ausgehen.

–Gi.



Klimaerwärmung im Rebberg Erli

Die Rebbaugenossenschaft Steinhausen ist näher bei der Landwirtschaft als manche andere Organisation in unserer Gemeinde. So spitzten alle die Ohren, als an der Generalversammlung im Gasthaus Linde vom Wetter und vom Klima die Rede war. Zwar war im Vorjahr der August sehr kühl, im September aber waren sogar die Nächte noch 20 Grad warm. Auch der Oktober geizte nicht mit schönen Tagen. Die weissen Trauben der Sorte Riesling x Sylvaner sind eher tiefere Temperaturen gewohnt. Der Rebmann muss gut auf Fäulnis achten. Eugen Lang berichtete, dass in der Fachwelt bereits

darüber diskutiert wird, welche Traubensorten die Klimaerwärmung besonders gut verkraften. Werden wir am Winzerfest statt des Blauburgunders einen Grenache oder Syrah auf dem Tisch haben? – Noch ist es zu früh für eine Neupflanzung. Wir sind ja mit den 540 kg Riesling x Sylvaner und den 1165 kg Blauburgunder des Jahrgangs 2006 sehr zufrieden. Der neue Wein steht ab sofort bei Josef Wüest an der Bannstrasse 15 zur Verfügung.

Präsidentin Elisabeth Pfundstein konnte auch sonst viel Gutes berichten. Fleissige Genossen haben die Arbeiten im

Rebberg Erli bewältigt. Immerhin 12 Aren Land mit gegen 600 Rebstöcken brauchen häufige Pflege. Pius Stocker schwang mit 72 Stunden Fronarbeit obenaus, gefolgt von Eugen Lang mit 71 Stunden. Ohne die pensionierten und rüstigen Mitbürger wäre mancher Dienst in der Gemeinde verwaist.

Das Winzerfest ist wieder in Planung. Es wird am 7. September stattfinden. Hans Suter leitet die Vorbereitungen. Man sagt, dieses Fest sei eines der schönsten in Steinhausen. Sicher ein Grund, den Termin im Kalender einzutragen. – Gi.

seit über 25 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten

R. & R. HÄUSLER

MALERGESCHÄFT

Hasenbergstrasse 7 • 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 76 21 • Telefax 041 741 06 21

D. Fankhauser AG
Metallbau-Schlosserei

6312 Steinhausen
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Allgemein: Metallbau- und Schlosserarbeiten
auch im Alt. Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze,
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



Kinderflohmärt auf dem Dorfplatz

Bald ist es wieder soweit,

**Am Mittwoch, 13. Juni 2007
von 13.30 – 16.00 Uhr**

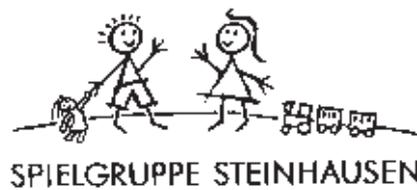
findet wieder der traditionelle Kinderflohmärt auf dem Dorfplatz statt. Alle Kinder die gerne ihre Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen wollen bieten ihre Schätze selber an. Alles was auf **einer** Decke Platz hat darf angeboten werden.

Wir bieten auch wieder feine Kuchen, Kaffee und Getränke an um ein paar gemütliche Momente geniessen zu können. Natürlich darf Pop Corn nicht fehlen. **S het solange s het!**

Wenn Sie uns einen Kuchen backen möchten freuen wir uns sehr.

Auf viele Kinder und Gäste freut sich das Mittagstisch Team

Auskunft erteilt gerne Dorli Müller 041 740 17 30



Tag der offenen Tür

Am Samstag, den 16. Juni 2007

sind unsere Türen in der Spielgruppe Steinhausen von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr für Sie und Ihre Kinder geöffnet.

Unser Spielgruppen-Team verwöhnt Sie gerne mit einem kleinen Apéro.

Die Kinder haben an diesem Samstag die Möglichkeit «Spielgruppen-Luft» zu schnuppern. Schauen Sie doch bei uns vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Spielgruppen-Team
Spielgruppe Steinhausen

Reparaturen und Verkauf von Personer- und Nutzfahrzeugen
MFK-Betriebsstellen Pneu-Montagen und Verkauf



**REPARATURWERKSTATT
ROLY NAGEL**

Im Kopp-Haus - Samplstrasse 32 - 6312 Steinhausen
Tel. + Fax 041-740 20 92 - Tel. Privat 041-790 28 74



Sbrinz aus eigener Produktion
Käseplatten
hauseigener Schlagrahm
Spezial-Fondue-Mischungen
Raclettekäse

chäshuus

Käsespezialitäten und
Milchprodukte

chäshuus gmbh
Knonauerstrasse 1
6312 Steinhausen
Telefon / Fax 041 741 12 31
chaeshuus@bluewin.ch



Jugendtreffpunkt Steinhausen
Zentrum Chilematt
6312 Steinhausen
041 741 77 54
jugendtreff@jugi-steinhausen.ch
www.jugi-steinhausen.ch

Das Jugendtreff Team:

Soziokulturelle Animation:
Marion Mauruschat
Markus B. Schanz
PraktikantIn:
vakant



Vereine

**Jugendtreffpunkt Steinhausen
Programm, Juni 2007**

6. Juni

Marmorieren: Bring etwas Farbe in dein Leben !!!
alles was ihr mitbringst, kannst du einfärben:
T-Shirt, Hosen, Tassen, Zahnbürste, Schuhe etc.

Mädchentreff

20. Juni

Töggelen, Billard, PingPong, Dart, Spiele machen,
Musik hören, hängen... und vieles mehr!



23. Juni

**Jugiturnen, 19:00 – 22:00
in der Feldheimhalle**



Sommer-Öffnungszeiten:	Bar & Sound	Mittwoch:	14:00 – 18:00 und 19:00 – 21:30
	Bar & Sound	Freitag:	16:00 – 19:00
	Bar & Sound	Samstag:	16:00 – 21:00
	Bar & Sound	Sonntag:	16:00 – 21:30

**WEBER
GARTENBAU**

Der Spezialist für alles rund ums Haus:

- Umgebungsarbeiten
- Gartenunterhalt
- Dachbegrünungen
- Natursteinarbeiten
- Biotope
- Schwimmteiche



Verband
Schweizerischer
Gärtnermeister

Weber Gartenbau
Blickensdorferstrasse 2
Postfach
6312 Steinhausen
Tel. 041 743 20 80

**ev.-ref. Kirchgemeinde
Aussergottesdienstliche Anlässe**

4./11./18./25. Juni 07 09.00–11.00 Uhr
Mäntigs-Kafi im Zentrum Chilematt

24. Juni 07

Johannisfest in Baar/Ausschreibung detail-
liert in den «Begegnungen»/Infos erhältlich
über das reformierte Pfarramt Steinhausen/
Trix Brenner

26. Juni 07 20.00 Uhr

Spielabend für Erwachsene im Zentrum
Chilematt

27. Juni 07 20.00 Uhr

Kreistanz im Zentrum Chilematt



Josef Küng AG

Elektro- und
Telefonanlagen

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen

Telefon 041 748 30 22

Telefax 041 748 30 23

E-Mail: kueng.ag@bluewin.ch



AG Mario Vanoli Erben, Bauunternehmung

Bahnhofstrasse 54, 6312 Steinhausen

Tel. 041 747 40 70 Fax 041 747 40 71

www.vanoli-erben.ch

Hochbau - Tiefbau

Strassenbau - Muldenservice

Veranstaltungskalender Juni 2007

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Fr-So	01.06.-03.06.07		Eidg. Feldschiessen	Choller	Schützengesellschaft
Fr-So	01.06.-03.06.07	Grümpelturnier	Eschfeld	Sportclub	
Fr	01.6.2007	Vormittag	Schülerveloprüfung	Ganzes Dorf	Schule / Veloclub
Fr	01.6.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Volleyballclub
Fr	01.6.2007	20.00 Uhr	Gesang-/Klavierabend	Zentrum Chilematt	Kulturkommission
Sa	02.6.2007		Tag der offenen Tür	Spielhuus Tröpfli	Spielhuus Tröpfli
Sa	02.6.2007	10.00-16.30 Uhr	Kartentag	Chilematt Spielzimmer	Club junger Eltern
Di	05.6.2007	09.00-10.30 Uhr	Muki-Zmorge	Chilematt Saal 2	Club junger Eltern
Mi	06.6.2007	Ganzer Tag	Schweiz. Schulsporttag	Alle Turn- und Sportanlagen	Schule
Do	07.6.2007	09.00 Uhr	Fronleichnamprozession	Chilematt / Maria Hilf	Kath. Pfarrei
Do	07.6.2007	14.00 Uhr	Stöck, Wys, Stich	Chilematt	Frauengemeinschaft
Fr	08.6.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Damenturnverein
Mo	11.6.2007		Elternabend SOLA	Zentrum Chilematt	Blauring
Di	12.6.2007	20.00 Uhr	FDP Parteiversammlung	Restaurant Szenario	FDP Steinhausen
Mi	13.6.2007	13.30-16.00 Uhr	Kinder-Flohmarkt	Dorfplatz	Mittagstisch
Fr	15.6.2007	09.00 Uhr	Reformierte Andacht	Seniorenzentrum	Ev.-ref. Kirchgemeinde
Fr	15.6.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Senioren Steinhausen
Sa	16.6.2007	17.30 Uhr	Firmung	Don-Bosco-Kirche	Kath. Pfarrei
Sa	16.6.2007	ab 14.00 Uhr	Dorrfest	Dorfplatz	Volleyballclub
Sa	16.6.2007	09.00-11.30 Uhr	Tag der offenen Tür	Zugerstrasse 12	Spielgruppe
So	17.6.2007		Eidg. Abstimmung		Gemeinde
So	17.6.2007	11.00 Uhr	Frühschoppenkonzert	Dorfplatz	Musikgesellschaft
Mo	18.6.2007	08.30-17.00 Uhr	Züri-Tag	Bahnhof Steinhausen	Ev.-ref. Kirchgemeinde
Di	19.6.2007		Generalversammlung	Zentrum Chilematt	Volleyballclub
Mi	20.6.2007	13.00-18.00 Uhr	Nothilfekurs	Sunnegrund 4, Samariterlokal MZH	Samariterverein
Do	21.6.2007	20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Dorfplatz	Gemeinderat
Fr	22.6.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Verein Kunterbunt Steinhausen
So	24.6.2007	10.15 Uhr	Waldgottesdienst		Ev. ref. Kirchgemeinde
So	24.6.2007		Empfang Turnverein STV-Turnfest Frauenfeld	Dorfplatz	Feuerwehrverein
Mi	27.6.2007	13.00-18.00 Uhr	Nothilfekurs	Sunnegrund 4, Samariterlokal MZH	Samariterverein
Mi	27.6.2007	19.00 Uhr	Ensemble-Konzert	Zentrum Chilematt	Musikschule
Mi	27.6.2007	09.00-15.30 Uhr	Gumpi-Markt	b/Bahnhof 3-Ladenlokal	Gumpi-Secondhand-Kinderladen
Do	28.6.2007	19.00 Uhr	Mitgliederhöck	Grindehütte	Fasnachtsgesellschaft
Fr	29.6.2007	Ganzer Tag	Personalausflug		Gemeinde
Fr	29.6.2007	14.00 Uhr	Verpflegungsstand	Dorfplatz	Waldseemuqge
Sa	30.6.2007	17.30 Uhr	Segensfeier der 6. Klassen		

Naturheilmittel mit Fachberatung



URS DROGERIE
Reformhaus Urs Nussbaumer

Neudorfstrasse 2, 6312 Steinhausen, Telefon 041 741 16 56

Mit einer Geldanlage bei Ihrer Raiffeisenbank **erreichen Sie Ihre finanziellen Ziele.** Wir kennen unsere Kunden. Denn wir nehmen uns Zeit und lernen so auch Ihre Situation sowie Ihre Wünsche und Träume kennen.



Raiffeisenbank Steinhausen
Telefon 041 748 02 20

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
Telefon 743 24 00

www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch